

Sonnenstrom vom Dach für den (Winzer-)Betrieb nutzen ohne eigenes Invest

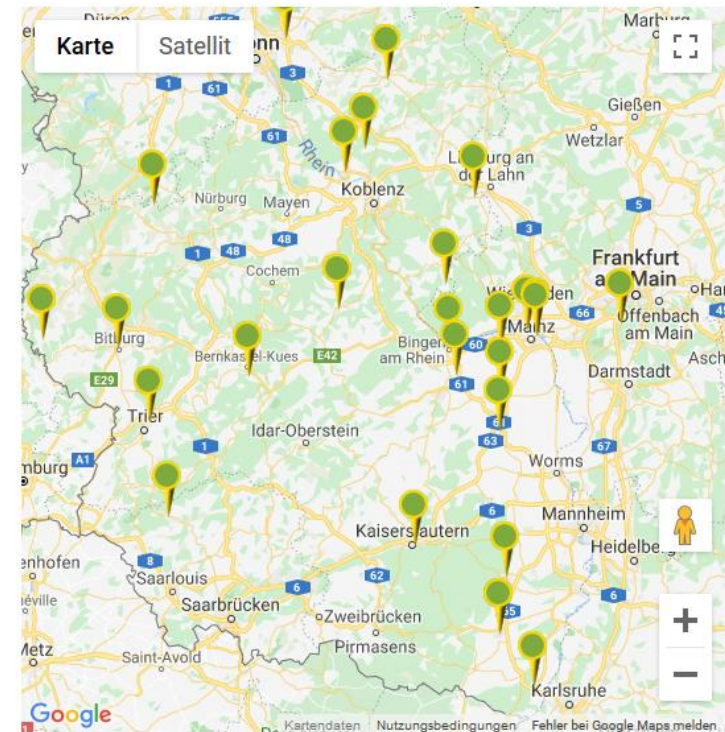
Energie- und Ressourceneffizienz im Weinbau, 06.11.2019, Siebeldingen

Das Landesnetzwerk BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V.

- Gründung im März 2012
- Aktuell gibt es 26 Mitglieder, davon sind 24 Energiegenossenschaften.
- Dahinter stehen über 5000 natürliche und mehr als 200 juristische Personen
- Über 70 Mio Euro Invest in EE
- Seit September 2012 Förderung durch Projektmittel des Landes Rheinland-Pfalz.

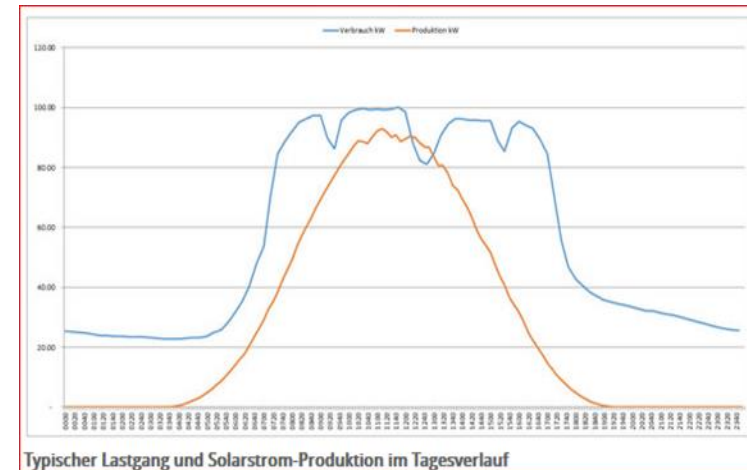
UNSERE MITGLIEDER

Ein Klick auf die Markierung zeigt nähere Informationen zu dem jeweiligen Mitglied, mit einem weiteren Klick auf den Namen öffnet sich ein Steckbrief.



Vorteile bei PV-Eigenstrom

- Auf 20 Jahre fixer Strompreis auf direkt verbrauchten Strom, geringer als bei Bezug vom EVU
- Ertrag aus Netzeinspeisung für nicht direkt verbrauchten Strom
- Evtl. Kappung der Spitzenlast
- Imagepflege, Nutzen für Marketing
- Verbesserte Klimabilanz
- Lademöglichkeit für Mitarbeiter/
Firmenflotte
-



Was hindert Unternehmen an PV-Anlagennutzung?

- Technische Gegebenheiten (Dachstatik und -ausrichtung, Netzanschlusspunkt, Verschattung....)
- Besitzstrukturen
- Günstiger Bezugspreis
- Bindung von Personal
- Anlagenbetreuung (Monitoring, Betrieb, Wartung...)
- Kapitalbindung, langer return of invest
- Notwendiger Aufbau von Know-how über rechtlichen Rahmen und anfallende Pflichten, z.B. Meldewesen, Versicherung

Vorteile bei der Zusammenarbeit mit einer Energiegenossenschaft

- Keine Investitionskosten
- Kein Personaleinsatz, BEG projiziert und realisiert
- BEG übernimmt Betrieb der Anlage zu fest kalkulierbaren Kosten (Monitoring, Wartung, Versicherung, Meldewesen...)
- Nutzung der Dachfläche, Dachpacht
- Einfache Mitarbeiter- und Kundenbeteiligung möglich
- Nutzen für Marketing: z.B. Nachhaltigkeit, Klimaschutz
-

Direktlieferung von Strom

- Die Energiegenossenschaft errichtet und betreibt PV-Anlage auf dem Dach des Partners
- **Partner bezieht Strom direkt aus der PV-Anlage**
- Geringere Strombezugskosten weil ohne netzgebundene Entgelte und Stromsteuer
- Überschussstrom wird eingespeist und vergütet
- Aber **volle EEG-Umlage**, weil keine Personenidentität



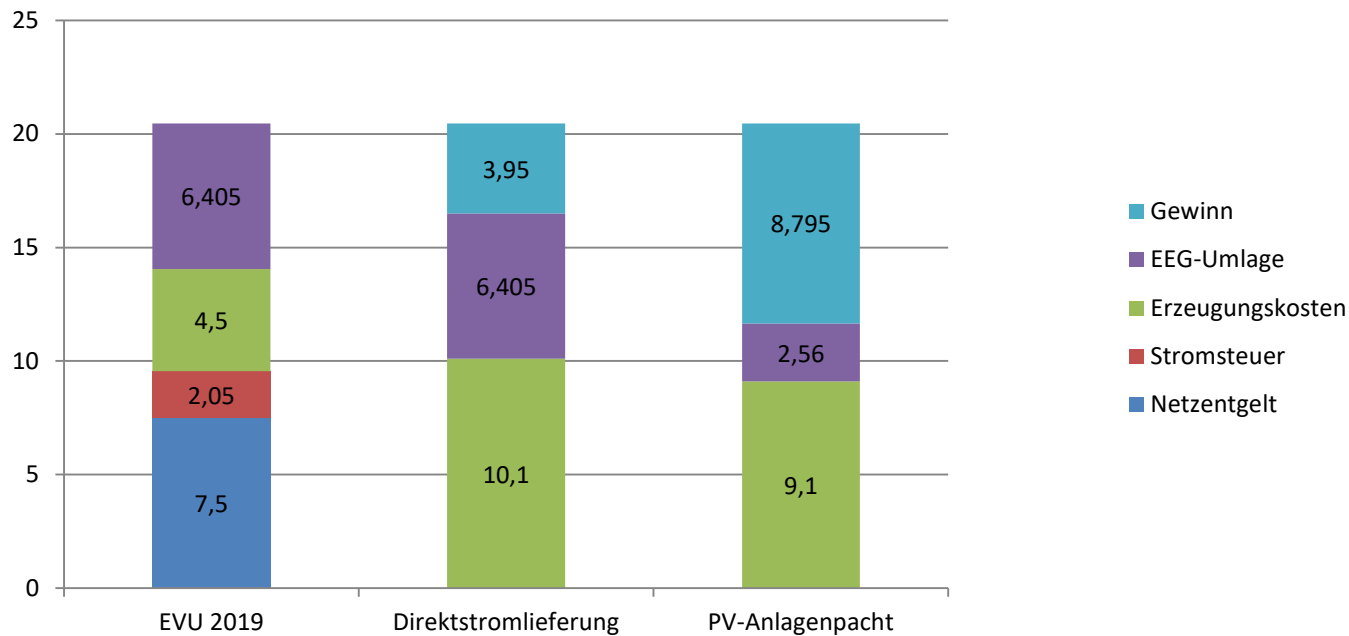
Anlagenpachtmodell

- Die Energiegenossenschaft errichtet PV-Anlage auf dem Dach des Partners
- **Partner pachtet PV-Anlage und betreibt sie selbst** (Betrieb kann an die BEG als Dienstleister übertragen werden)
- Geringere Strombezugskosten, weil ohne netzgebundene Entgelte und Stromsteuer
- **Reduzierte EEG-Umlage, weil Personenidentität (40%)**
- Überschussstrom wird eingespeist und vergütet
- **Betreiberpflichten müssen erfüllt sein (u.a. Betreiberhaftpflichtversicherung); kein unerlaubtes Finanzierungsleasing**

Beispiel: Das PV-Anlagenpachtmodell bis < 100 kWp



Beispielrechnung für eine PV-Anlage mit ca. 83kWp



Übersicht über die Nutzenargumente



Landesnetzwerk
BürgerEnergieGenossenschaften
Rheinland-Pfalz e.V.

Solarstrom ohne eigenes Invest

**Unternehmen nutzen
Know-how und Kapital von
BürgerEnergieGenossenschaften**

Macht die Dächer voll!



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Dr. Verena Ruppert

Geschäftsführerin

Landesnetzwerk Bürgerenergiegenossenschaften Rheinland-Pfalz e.V. (LaNEG e.V.)

Diether-von-Isenburg-Str. 9-11

55116 Mainz

06131-6939558

ruppert@laneg.de

www.laneg.de